

Projekt **CheFsache** FAMILIE

Blick zurück mit Fragezeichen



Gliederung

1. Familienfreundlichkeit
2. Projektsteckbrief
3. Das Verständnis von Familienfreundlichkeit im Projekt
4. Ergebnisse
5. Die drei Fragezeichen



1. Familienfreundlichkeit

Familien-“freundliche“ Maßnahmen:

- Flexibilisierung von Arbeitszeit oder Arbeitsort
- Berücksichtigung familiärer Bedürfnisse bei der Urlaubsplanung
- Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Angebot firmeneigener Ferienwohnungen
- Nutzung firmeninterner Ressourcen für familiäre Zwecke

2. Projektsteckbrief

- **Ziel:** Förderung von Familienfreundlichkeit in kleinen und mittelständischen Unternehmen in Nordfriesland und Dithmarschen
- **Drittmittelgeber:** Das Projekt CheFsache Familie wurde gefördert aus dem Regionalprogramm 2000 mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).
- **Laufzeit und Volumen:** 2005 - 2007
- **Projektpartner:** verschiedene Akteure der Region Nordfriesland und Dithmarschen, z.B. e Gleichstellungsbeauftragte von Husum und Heide, Vertreter des DGB, der IHK und der Handwerkskammer sowie zwei Wirtschaftsförderungsgesellschaften.
- **ProjektmitarbeiterInnen:** Claudia Fenzl, Annika Schulz, Uta Bindl und Ruta Lange.
- **Ablauf des Projekts:**
 - Betriebsbefragung
 - Fallstudien

3. Das Verständnis von Familienfreundlichkeit im Projekt

Familienfreundlichkeit besteht darin, durch einer familiengerechte Arbeitsgestaltung , „Spielräume zu schaffen, die es erlauben *und* dazu befähigen, den Anforderungen im beruflichen und im außerberuflichen Bereich ohne gesundheitliche Beeinträchtigung oder Schädigung nachzukommen und sich hierbei weiterzuentwickeln“.

Bewertungsebene		Mögliche Maßnahmen	Gestaltungsziel
Außere Vereinbarkeit		Verkürzung der Erwerbsarbeitszeit	verlässliches Handeln in den verschiedenen Lebensbereichen
Innere Vereinbarkeit	Vereinbarkeit ohne Belastung	Optimierung Arbeitszeit Abbau Zeitdruck	Ausschluss von Schädigungen oder Beeinträchtigungen des psychosozialen Wohlbefindens
	Vereinbarkeit mit Spielräumen	Gruppenarbeit mit anspruchsvollen Aufgaben und selbstbestimmter Arbeits(zeit)einteilung	Förderung der persönlichen Entwicklung im und durch das Handeln in beiden Bereichen

4. Ergebnisse

- (Betriebsbefragung)

Maßnahmenbereiche

- ✓ Arbeitszeit, Arbeitsort und Arbeitsabläufe
- ✓ Familienunterstützende Maßnahmen
- ✓ Unternehmens- und Führungskultur
 - Bekannt?
 - Vorhanden?
 - Erwünscht?

5. Die drei Fragezeichen

- ? Vereinbarkeitsbegriff
- ? Arbeitszeit
- ? Einbettung des Themas in:
 - Betriebsratsarbeit
 - betriebliche Gesundheitsförderung

Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!